

Mehrere Außenspiegel von Autos an der Stormstraße beschädigt: 18-Jähriger schwer verletzt

In der Nacht zu Samstag beschädigten zwei junge, alkoholisierte Männer mindestens fünf Fahrzeuge im Bereich der Stormstraße in Bergkamen. Die beiden 18jährigen aus Bergkamen und Dortmund befanden sich auf dem Heimweg nach einem Gaststättenaufenthalt. Bei ihrem selbst so genannten „Hopslerlauf“ beschädigten sie mehrere Außenspiegel, wobei der 18jährige aus Dortmund so unglücklich fiel, dass er sich schwer verletzte und in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

Stadt Bergkamen, Kreis Unna und VKU informieren: Mit Fahrrad und Bus zum Ziel



Von links: Carina Steffens (Stadt Bergkamen), Sabine Schröder (VKU), Anita Rösner (VKU), Klaus-Peter Dürholt (Kreis Unna).

Die Menschen sind mobil wie nie zuvor – auch in Bergkamen. Dafür ist das Verkehrsmittel der Wahl in den allermeisten Fällen immer noch das eigene Auto, obwohl es geeignete Alternativen gibt. Beispielsweise die Busse der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) oder eine der zahlreichen Fahrradrouten. Um diese Angebote im Kreis Unna zu veranschaulichen, waren die Stadt Bergkamen, der Kreis Unna und die VKU kürzlich im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2023 mit einem elektrisch angetriebenen Infomobil auf dem Wochenmarkt vertreten.

„Es geht darum, den Menschen zu zeigen, welche Möglichkeiten der Radverkehr und die öffentlichen Verkehrsmittel im Kreis Unna bieten und wie diese miteinander verknüpft werden können“, erklärt Carina Steffens, Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen. Stadt, Kreis und VKU haben sich vorgenommen, dieses multimodale Angebot in Zukunft weiter auszubauen. Ihr

gemeinsames Ziel ist es, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern und zu verknüpfen – und damit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor eine attraktive Alternative zu bieten.

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt und ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, innovative Verkehrslösungen vorzustellen und bei ihren Bürgerinnen und Bürgern für nachhaltige Mobilität zu werben. Zusammen mit seinen Kommunen, der VKU und vielen weiteren Partnern nimmt der Kreis Unna in diesem Jahr zum ersten Mal an der Europäischen Mobilitätswoche teil.

Alkohol als Schmerzmittel: Mit über zwei Promille ins Krankenhaus

von Andreas Milk

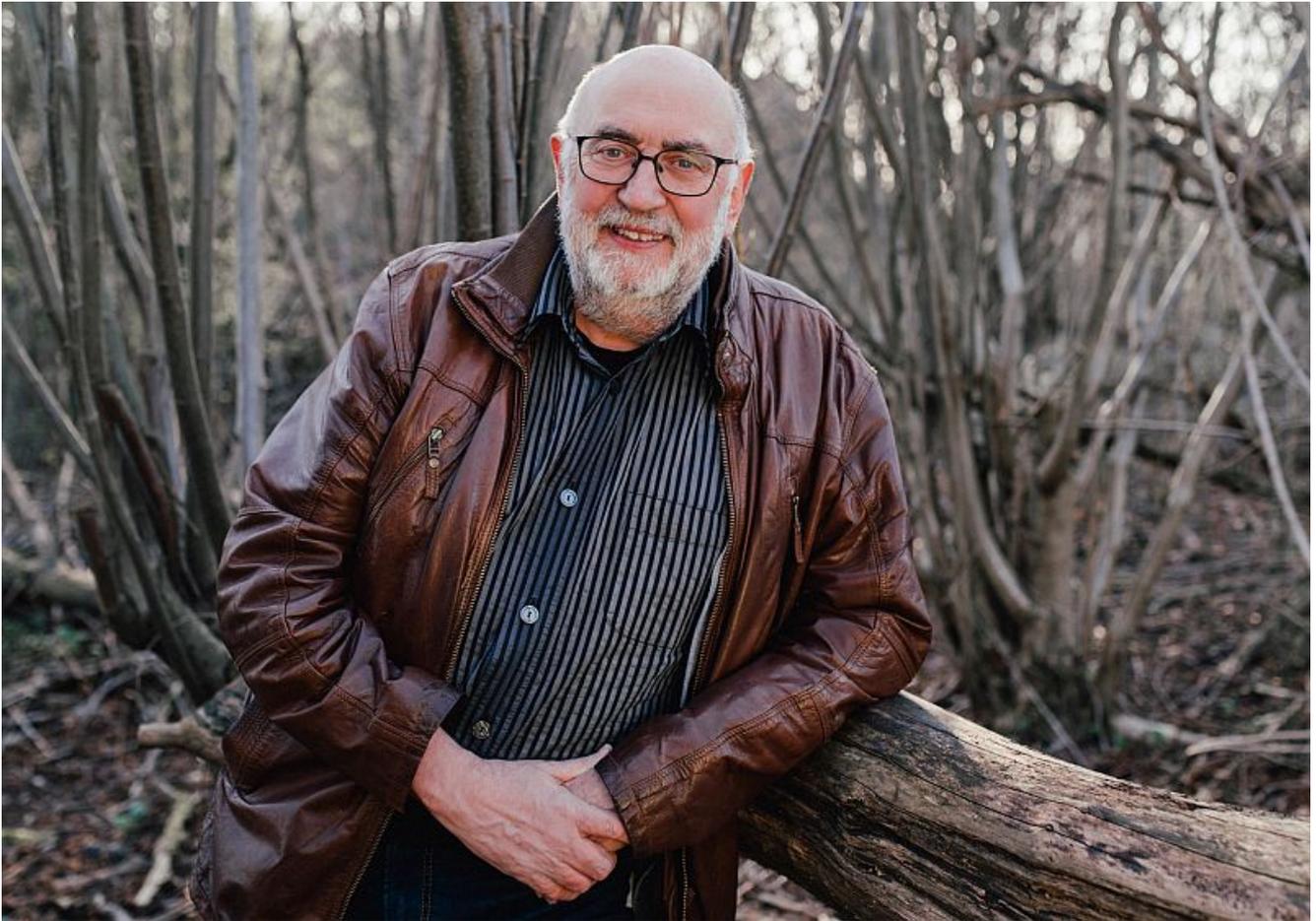
Mit Schmerzen im Unterleib setzte sich die Bergkamenerin Maria F. (44, Name geändert) in ihren Skoda, um nach Lünen ins Marienhospital zu fahren. Das Problem: Sie war betrunken, nachdem sie wohl versucht hatte, den Schmerz mit Alkohol zu betäuben. Als die Polizei sie Stunden später – am 26. April, morgens kurz vor vier Uhr – vor ihrer Wohnung in Empfang nahm, hatte Maria F. noch 2,13 Promille im Blut. Auf der Fahrt nach Lünen am späten Abend des 25. April muss der Wert noch deutlich höher gelegen haben, vermutlich nicht allzu weit von drei Promille entfernt.

Die Staatsanwaltschaft Dortmund erwirkte einen Strafbefehl. Gegen den legte Maria F. Einspruch ein. Die Geldstrafe in Höhe von 30 Tagessätzen à 40 Euro wegen Trunkenheit störte sie

weniger. Viel mehr machte ihr die achtmonatige Führerscheinsperre zu schaffen. Denn mit dem Auto fahren muss sie reichlich in ihrem Job.

Mit Hilfe ihres Verteidigers wollte sie nun vor dem Kamener Amtsgericht eine Verfahrenseinstellung erreichen. Aber die Richterin winkte ab: Die Fahrt im Rausch – nach Lünen und zurück unterm Strich fast 15 Kilometer – sei unverantwortlich gewesen. Die Unterleibsschmerzen reichten nicht als Entschuldigung: Auch ein Notarzt hätte ja helfen können. Am Ende zog Maria F. den Einspruch zurück: Es bleibt bei der Strafe und dem zwangsweisen Führerscheinverzicht.

**„Blutige Lippe“ in der Marina
Rünthe: Krimiautor Rudi
Müllenbach liest und singt
bei Krimifestival**



Rudi Müllenbach. Foto: Lea Jörres

Das regionale Krimifestival „Blutige Lippe“ ist nach der pandemiebedingten Pause wieder da und startet vom 16. September bis 23. November in die vierte Runde. An Orten und Gemeinden entlang des Flusslaufs der Lippe wird den ortsansässigen und angereisten Krimifans ein abwechslungsreiches Programm geboten. Namhafte deutschsprachige Autorinnen und Autoren kommen mit spannenden Kriminalgeschichten von überall her nach Westfalen, ins Münsterland, ins Ruhrgebiet bis an die Grenze zum Rheinland und lesen im Festivalzeitraum an teils ungewöhnlichen (Tat-)Orten.

Am **Freitag, den 29. September**, ist der Iserlohner Krimiautor Rudi Müllenbach zu Gast in der Marina Rünthe (Trauzimmer) und liest ab **19 Uhr** aus seinem aktuellen „Kommissar Bitze“-Krimi „Fraud. Ein tödlicher Betrug“.

Rudi Müllenbach hat in seiner „Kommissar Bitze“-Reihe

mittlerweile sieben Krimis geschrieben, „Maritas Rache“ erscheint im Oktober im Ventura Verlag. Kommissar Bitze ermittelt mit seiner Lebensgefährtin, der Staatsanwältin Ellen Schrader, im Ruhrgebiet, hauptsächlich in Bottrop.

Rudi Müllenbach lebt in Iserlohn-Letmathe. Er war dort bekennender Lehrer an einer Förderschule und ist Sänger einer Rock'n'Roll-Band, freier Mitarbeiter bei Radio MK und natürlich Krimiautor. Als Mitglied des „Syndikats“ saß er in der Jury für den Glauser-Preis 2019.

Müllenbachs Kommissar hört zwischen seinen Ermittlungen stets gute Musik, die Müllenbach zum Anlass nimmt, in seinem Programm auch zu singen. Die Krimifans erwartet also ein spannender und unterhaltsamer Abend, denn in den Krimis steckt auch immer viel Humor. Moderiert wird das Programm von den Festivalleitern Hartmut Marks und Magnus See, die den Abend u.a. mit einem Krimiquiz abrunden.

Karten sind zum Preis von 15 EUR bei Bücher Beckmann in Werne im Vorverkauf zu erwerben oder an der Abendkasse.

Mehr Informationen auf www.blutigelippe.de

**Die Bergpredigt als
Zeitenwende: Bergkamener
Vortrag von Dr. Drewermann ab
Samstag auf Youtube**



Eugen Drewermann

Dr. Eugen Drewermann, renommierter Theologe und Psychoanalytiker, hielt am 05.09.2023 einen fesselnden Vortrag vor einem begeisterten Publikum über die Bergpredigt als Zeitenwende. Der Vortrag fand im „studio theater“ statt und lockte zahlreiche Besucher an, die gespannt waren, mehr über Drewermanns einzigartige Perspektive auf dieses Thema zu erfahren. Der Vortrag ist an Samstag auch auf Drewermann Youtube-Kanal zu sehen und zu hören.

Mit seiner charismatischen Art und seinem tiefgründigen Wissen gelang es Dr. Drewermann, das Publikum von Anfang an zu fesseln. Sein Vortrag war geprägt von einer Mischung aus theologischen Erkenntnissen und psychologischen Einsichten, die er auf beeindruckende Weise miteinander verknüpfte. Dabei gelang es ihm, komplexe Themen verständlich und zugänglich zu machen.

Der Vortrag wurde von der VHS Bergkamen aufgezeichnet und nun an DR. Drewermann übergeben. Das Video wird am Samstag den 23.09.2023 auf dem YouTube-Kanal „Drewermann Kanal“ veröffentlicht. Wer also nicht live dabei sein konnte, erhält nun eine zweite Chance – und das digital.

Den Link für den Vortrag finden Sie auch auf der Internetseite der VHS Bergkamen.

AWO-Familienzentren bieten Sprachkurs für Migrantinnen an



Familienzentrum
Villa Kunterbunt
Wackelzahn
Schatzinsel



Bildung+Lernen
gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH

Migrantinnen stark im Alltag

Deutsch für Anfängerinnen

Dieser Kurs ist für Frauen mit Migrationshintergrund, die gerne Deutsch lernen möchten.

Die Kita Schatzinsel, Villa Kunterbunt und die Kita Wackelzahn werden als Familienzentren einen MIA-Sprachkurs für geflüchtete Frauen anbieten. Dieser startet am 24. Oktober. Interessentinnen sollten sich bis zum 17. Oktober in einer der drei Familienzentren anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnehmerinnen sollten mindestens 16 Jahre alt und keine Schule oder Ausbildung in Deutschland gemacht haben. Der Kurs findet in der Villa Kunterbunt ab 24. Oktober immer dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Geleitet wird der Kurs von Magdalena Rybka.

„Energie-Dialog mit den GSW“ – Energieversorger lädt zum ersten Teil der neuen und kostenlosen Informationsreihe ein: Experten informieren am 23. Oktober über das neue Heizungsgesetz

„Informieren. Interessieren. In den Dialog gehen“ – unter diesem Motto findet die neue Veranstaltungsserie der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ab Oktober statt. Regelmäßig bietet der Energieversorger den „Energie-Dialog mit den GSW“ an. Bei den Informationsabenden informieren externe Referenten und Fachleute der GSW über aktuelle und relevante Themen aus der Energiewirtschaft. Die erste Veranstaltung am 23. Oktober in Bergkamen wird im Zeichen des gerade beschlossenen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) stehen.



Was steckt hinter dem sogenannten neuen Heizungsgesetz? Welche neuen Regelungen gilt es zu beachten, wenn die Heizung getauscht werden muss? Welche Alternativen für eine ältere Gas-, Strom- oder Öl-Heizung werden im Versorgungsgebiet angeboten – jetzt und in Zukunft? Welche Fördermöglichkeiten zur Finanzierung einer neuen Heizungsanlage gibt es? Einen informativen und kurzweiligen Einblick in das neue GEG gibt der Architekt und Energieberater Jan Karwatzki vom Ökozentrum

NRW. Neben Informationen aus erster Hand dieses Experten können Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Abend ihre Fragen zum GEG stellen.

„Mit unserer neuen Informationsreihe möchten wir unsere Kunden und interessierte Bürger ausführlich informieren und mit ihnen über aktuelle Themen diskutieren. Wir freuen uns, mit ihnen und unseren externen Referenten in den Energie-Dialog zu gehen“, sagt GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexel.

Der erste „Energie-Dialog mit den GSW“ findet am 23. Oktober (Montag), von 18 bis 20 Uhr, im GSW-Kundencenter in Bergkamen statt. Die Teilnahme an dem Informationsabend ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung wird deshalb bis zum 16. Oktober gebeten. Dazu einfach eine E-Mail mit den Kontaktdaten senden an presse@gsw-kamen.de. Direkt zum Online-Anmeldeformular und zu weiteren Informationen gelangt man unter www.gsw-kamen.de/energie-dialog. Hier können Teilnehmer auch die Gelegenheit nutzen, den GSW vorab Fragen zu schicken, die zum Thema GEG am Informationsabend beantwortet werden sollen.

Die GSW behalten sich vor, den Veranstaltungsort bei einer Vielzahl von Anmeldungen zu verlegen. Der Energieversorger gibt in diesem Fall den neuen Veranstaltungsort rechtzeitig bekannt.

Rock-Coverband Burning Heart feiert 35-jähriges Bestehen:

Heiße Leidenschaft für Live-Musik



„Burning Heart“ ist praktisch die Hausband des Bergkamener Hafenfests.

Die Herzen brennen heißer denn je! Seit 35 Jahren ist die Bergkamener Coverband Burning Heart eine feste Größe in der Musikszene des Kreises Unna – und weit darüber hinaus. Auslöser und Antrieb war die gemeinsame Vorliebe der beiden Gründer Thomas Leitmann und Olaf Seiger für geradlinigen Rock nach Art von Metallica und Marillion, oder U2. Diesem Genre fühlt sich die auf inzwischen sieben Köpfe angewachsene Band bis heute verpflichtet. Davon können sich die Fans guter Cover Musik beim Jubiläumskonzert am 18. November in der Stadthalle Kamen überzeugen.

An die Anfänge können sich Leitmann und Seiger noch gut erinnern. Ende der 80er Jahre war die große Zeit des seichten

Synthesizer-Geplänkels. Keine gute Zeit für Freunde gepflegter Rockmusik. Bis aus der Leidenschaft für Schlagzeug und Akustikgitarren eine vorzeigbare Band wurde, brauchte es jedoch einige Zeit – der Erfolg erforderte eine Menge Geduld. Allein drei Jahre dauerte es, bis Burning Heart zum ersten Mal auf einer „richtig großen“ Bühne spielte. Heute ist der beschwerliche Anfang längst vergessen. Die Formation hat eine treue Fangemeinde und füllt auch größere Plätze.

Für das Jubiläumskonzert anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens kehrt Burning Heart an einen Ort zurück, mit dem die Band besondere Erinnerungen verbindet. In der Kamener Stadthalle feierte sie bereits mit riesigem Erfolg ihren 15., 20., 25. und 30. Geburtstag. Jetzt soll eine weitere Steigerung folgen. Thomas Leitmann verspricht: „Wir werden ein Konzert abliefern, wie es die Stadthalle Licht- und Showtechnisch noch nicht erlebt hat.“ Interessierte Fans sollten sich beeilen. 75 Prozent der Karten waren bereits drei Tage nach Start des Vorverkaufs vergriffen!

35 Jahre Burning Heart / Jubiläumskonzert:

- Datum: 18. November 2023
- Einlass: ab 18:30 Uhr
- Konzertbeginn: 20:30 Uhr
- Veranstaltungsort: Stadthalle Kamen

Ticketinformation:

- Vorverkauf: 26 € pro Ticket
- Abendkasse (wenn noch verfügbar): 32 € pro Ticket

Ticketvorverkaufsstellen:

- Bäckerei Braune (Severinshaus Kamen und Stadtfenster Bergkamen)
- Gartencenter Röttger Bergkamen

Friedensfest und Jugendaktionsnacht im Wasserpark am 23. 9. zum Auftakt der Interkulturellen Woche

Action im Wasserpark Bergkamen
zum Auftakt der interkulturellen Woche **23. 09. 2023**

Friedensfest für Kinder und Familien
12:00 - 16:00 Uhr
Bühnenprogramm und tolle Mitmachangebote zum Thema Frieden
Hüpfburg, Spielstationen, Bastelangebote
Eintritt frei!

die Jugendaktionsnacht
18:00 - 22:00 Uhr
Chillige Beats und Sportliche Action
Streetsoccer-Turnier, Schwarzlichtdisco, Chillout-Zelt, VR-Brille

Förderer: **LKJ** Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.
Veranstalter: **kjub** Jugendkultur Bergkamen, **JKS** Jugendkunstschule Bergkamen, **Evangelische Friedenskirche** Bergkamen
Informationen im Kinder- und Jugendbüro SP192 Bergkamen - Telefon 02287 / 963 571

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche ist am Samstag, 23. September, „Action im Wasserpark“ angesagt. Denn dann stehen im zentralen Bergkamener Park gleich zwei Veranstaltungen an.

Das Friedensfest im Mittagsbereich wendet sich dabei an Kinder und Familien – im Abendbereich gehört die Location dann den Jugendlichen mit der Veranstaltung „JAK3 – die Jugendaktionsnacht“.

Zum Friedensfest haben sich das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub), die Jugendkunstschule und Friedenskirche Bergkamen als Veranstalter mit den im Umfeld des Wasserparks agierenden Vereinen, Gruppen, Parteien und Einrichtungen zusammengefunden. Mit dieser Veranstaltung bieten sie den Kindern und ihren Familien in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein buntes Programm mit Spielstationen, Bastelaktivitäten, Workshop- und Beratungsangeboten. Auf einer Bühne werden Kinderchöre, Theatergruppen und Musiker auf die Interkulturelle Woche einstimmen. Ein Highlight wird neben einem Streetsoccerfeld, ein Seifenblasenkünstler sein, der die Welt in bunte Blasen tauchen wird. Die obligatorische Hüpfburg der Friedenskirchengemeinde wird auch in diesem Jahr nicht fehlen. Der friedvolle Umgang miteinander und das Kinderrecht auf Schutz vor Krieg und eine friedvolle Umgebung stehen bei diesem Fest im Fokus. Für Waffeln, Würstchen, internationale Spezialitäten und Getränke ist natürlich gesorgt.

Ab 18:00 Uhr beginnt dann die Jugendveranstaltung „JAK3“ für Jugendliche ab 13 Jahren. Chillen, Disco, Sport und kreative Workshops erwarten die Besucher:innen bei dieser Veranstaltung. Auf dem Programm stehen neben einer temporären Jugenddisco mit lokalen DJs und viel Raum zum Chillen und Zocken auch verschiedene Workshops: DJing, Manga zeichnen, Sandmandalas erstellen und Henna-Tattoos malen. Außerdem können die Jugendlichen auf dem Soccer Court beim Jugendfußballturnier mit- und gegeneinander spielen. Eine Mannschaft besteht hierbei aus 3 Spieler:innen. Das „Blaue Kreuz“ offeriert den Jugendlichen an einem eigens eingerichteten Stand köstliche alkoholfreie Cocktails und natürlich gibt es auch Pommes, Popcorn und Getränke.

„JAK3“ ist der Bergkamener Beitrag zur Nacht der Jugendkultur – der nachtfrequenz23 – die zu diesem Datum NRW-weit in über 100 Städten stattfindet. Die Aktion wird aus Mitteln der LKJ – Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. und des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Übersicht mitwirkende Gruppen Friedensfest:

Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub)

Blaues Kreuz

AWO Familienzentren Springmäuse / Vorstadtstrolche

Die Linke

Fairtrade Bergkamen

Martin Luther Kirchengemeinde

Schwerter Netz

AWO Migrationsdienst

Multikulturelles Forum

Akuthilfe Mensch e.V.

Teestube der Friedenskirche

Kinderhort der Friedenskirche

Familienbüro und Familientreff der Stadt Bergkamen

OGGs Pfalzschule

Teestube

Kijub

Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen

Jugendamt der Stadt Bergkamen

Streetwork der Stadt Bergkamen

Bündnis90/Die Grünen

SPD

Pfalzschule

Kinder- und Jugendhaus Balu

Jugendzentrum Yellowstone

BergAuf

Schillerschule

**Zum Vorlesen motivieren:
Qualifizierungsreihe „Wir
lesen!“**



Die Vorlesecoaches, sieben mehrsprachige Teilnehmerinnen, haben die Auftaktveranstaltung von „Wir lesen!“ absolviert und viele neue Bücher kennengelernt. Foto: Kreis Unna

Durch Vorlesen, Bilder anschauen und Geschichten erzählen, helfen Eltern ihren Kindern beim Lesen- und Schreibenlernen. Und Spaß macht es auch noch. Damit Eltern, Erzieherinnen, pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte wissen, wie sie Kinder beim Lesen unterstützen können, hat das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) die Qualifizierungsreihe „Wir lesen!“ ins Leben gerufen.

Die Auftaktveranstaltung von „Wir lesen!“ fand am Samstag, 16. September, auf der Ökologiestation in Bergkamen statt. Sieben mehrsprachige Teilnehmerinnen, die alle langjährige Erfahrungen als Elternbegleiterinnen haben, nahmen teil. Sie lassen sich in insgesamt sechs ganztägigen Seminaren und einer anschließenden Praxisphase zu mehrsprachigen Vorlesecoaches

qualifizieren, um dann selbst Workshops und Schulungen für Eltern, Kinder, pädagogische Fachkräfte sowie Lehrkräfte durchführen zu können.

Bedeutung des Vorlesens

Ab dem Frühjahr starten die Vorlesecoaches dann mit ihren Einsätzen in Kitas, Grundschulen, Bibliotheken und Vereinen. Die Aufgabe der Lesecoaches ist es dann, die Lesemotivation und -kompetenz aller Kinder zu fördern, Eltern für die Bedeutung des Vorlesens zu sensibilisieren und zu motivieren sowie Vielfalt und Mehrsprachigkeit zu unterstützen.

Wie wichtig Vorlesen ist, belegen Zahlen des IQB-Bildungstrends aus dem Jahr 2022: Jeder vierte Grundschüler in NRW scheiterte im Bereich „Lesen“ am Mindeststandard. Besonders betroffen davon sind Kinder aus einem sozio-ökonomisch herausfordernden Umfeld und Kinder mit Migrationshintergrund. „Vorlesen fördert den Bildungserfolg von Kindern“, weiß Lisa Klimziak vom KI, die das Projekt begleitet. „Wenn Kindern frühzeitig vorgelesen wird, entwickeln sie bessere Sprachkompetenzen und Freude am Lesen. Das fördert gleichzeitig den Erfolg in der Schule und später im Beruf.“

Aus der Auftaktveranstaltung konnten die Teilnehmerinnen viele neue Ideen mitnehmen, um Eltern und Kinder zum Lesen zu motivieren. Das Projekt „Wir lesen!“ hat das Kommunale Integrationszentrum in Kooperation mit dem Schulamt Kreis Unna initiiert. PK | PKU

iPad-Klau in der Preinschule:

Buße fürs Kinderhospiz

von Andreas Milk

Ein Klassiker aus der Reihe „Gelegenheit macht Diebe“: Als der Gebäudereiniger Markus T. (Name geändert) während der Osterferien 2022 im Gebäude der Oberadener Preinschule zugange war, sah er iPads dort liegen. Er nahm eins mit. „Es war 'ne dumme Aktion“, bekannte er jetzt vor der Kamener Strafrichterin.

Unvergesslich dürfte vor allem die polizeiliche Durchsuchung von T.s Wohnung gewesen sein. Es war nicht allzu schwer gewesen, T. als mutmaßlichen Dieb zu ermitteln: Das iPad verfügt über eine Ortungsfunktion, und um es zu nutzen, ist eine Anmeldung nötig.

T. leistete Wiedergutmachung: Die Preinschule hat längst ein neues iPad bekommen. Richterin und Vertreterin der Staatsanwaltschaft waren sich einig: Es muss keine Verurteilung her – eine Verfahrenseinstellung mit der Auflage einer Geldbuße tut's auch. Heißt: Sobald Markus T. 900 Euro an die Bundesstiftung Kinderhospiz überwiesen hat, wird die Straftakte endgültig und ohne weitere Konsequenzen geschlossen.